



Workshop für kommunale Aufsichtsbehörden 2016

Dornach, 10. März 2016

Olten, 14. März 2016

Solothurn, 17. März 2016



	Was	Wer
18:00	<i>Begrüssung</i>	<i>Andreas Walter, VSA Thomas Blum, VSEG Adrian van der Floe VSL-SO</i>
18:15	<i>Referat Grundlagen</i>	<i>Andreas Walter</i>
18:45	<i>Workshops</i> A) <i>Finanzen: Grundlagen der Steuerung, Möglichkeiten und Grenzen</i> B) <i>Leistungsauftrag: Schulqualität (ISE, ESE), Schulprogramm</i>	<i>Andreas Walter Rolf Fluhbacher Thomas Blum</i> <i>Daniel Eggimann Elisabeth Ambühl-Christen Stefan Liechti</i>
19:30	<i>Zusammenzug, Kurzaustausch</i>	<i>Yolanda Klaus, Mario Petiti</i>
19:50	<i>Fazit: VSEG, VSA</i>	<i>Thomas Blum Andreas Walter</i>
20:00	<i>Apéro</i>	

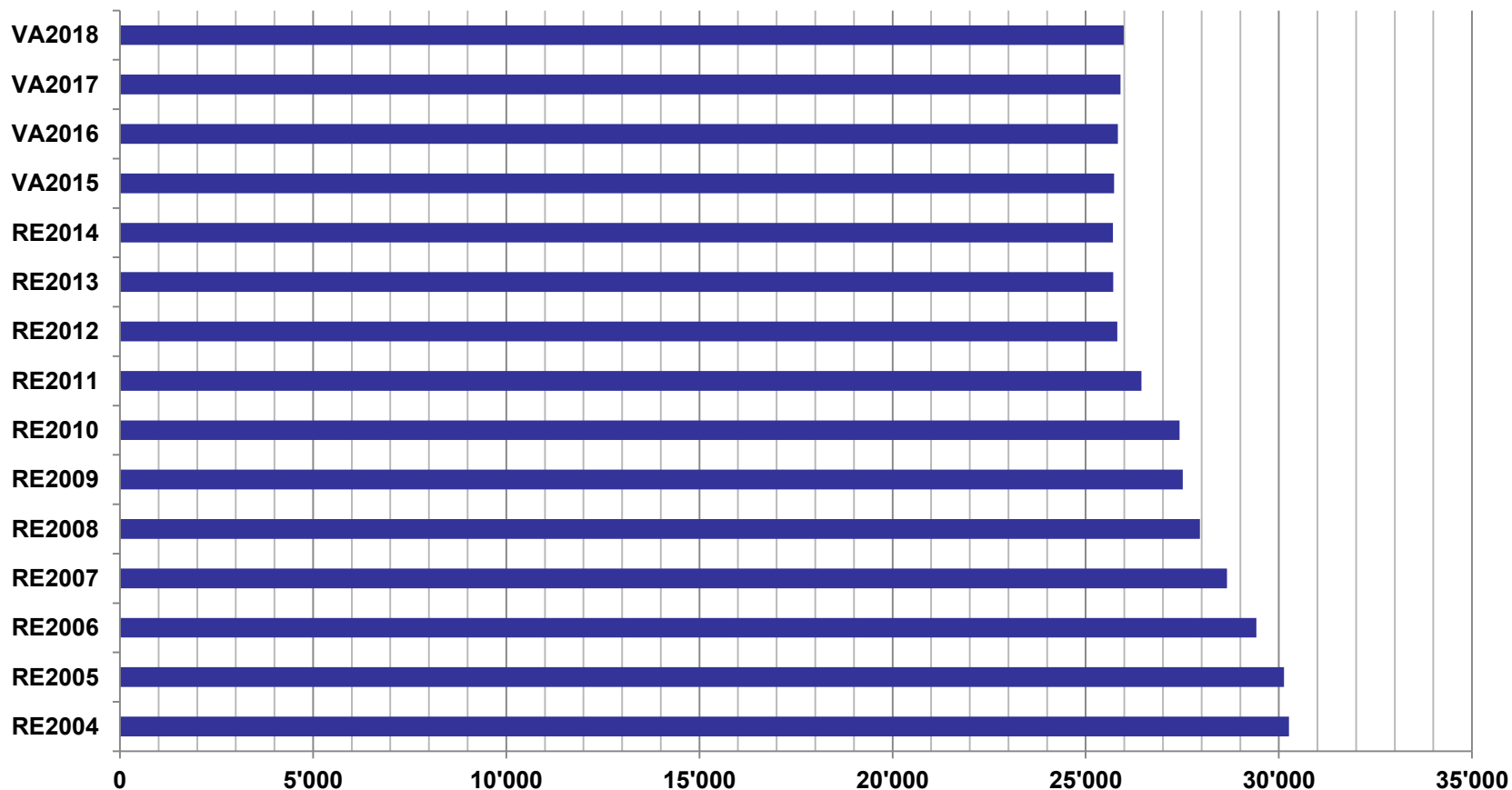
1. Teil: Referat Grundlagen

- 1. Ziele - Legislaturziele*
- 2. Kennzahlen & Indikatoren*
- 3. Lektionenaufbau & Kostenentwicklung*
- 4. Organisation*
- 5. Aufgaben & Leistungsvereinbarung*
- 6. Handlungsspielräume*
- 7. Ausblick*

Legislaturziele 2013-2017

- Gleichgewicht des Finanzhaushaltes herstellen*
- Qualität der Bildung auf allen Stufen sichern*
- Bildungsbarrieren abbauen und Bildungspotenziale fördern*
- Interkantonale Zusammenarbeit und Harmonisierung auf allen Stufen verstärken*

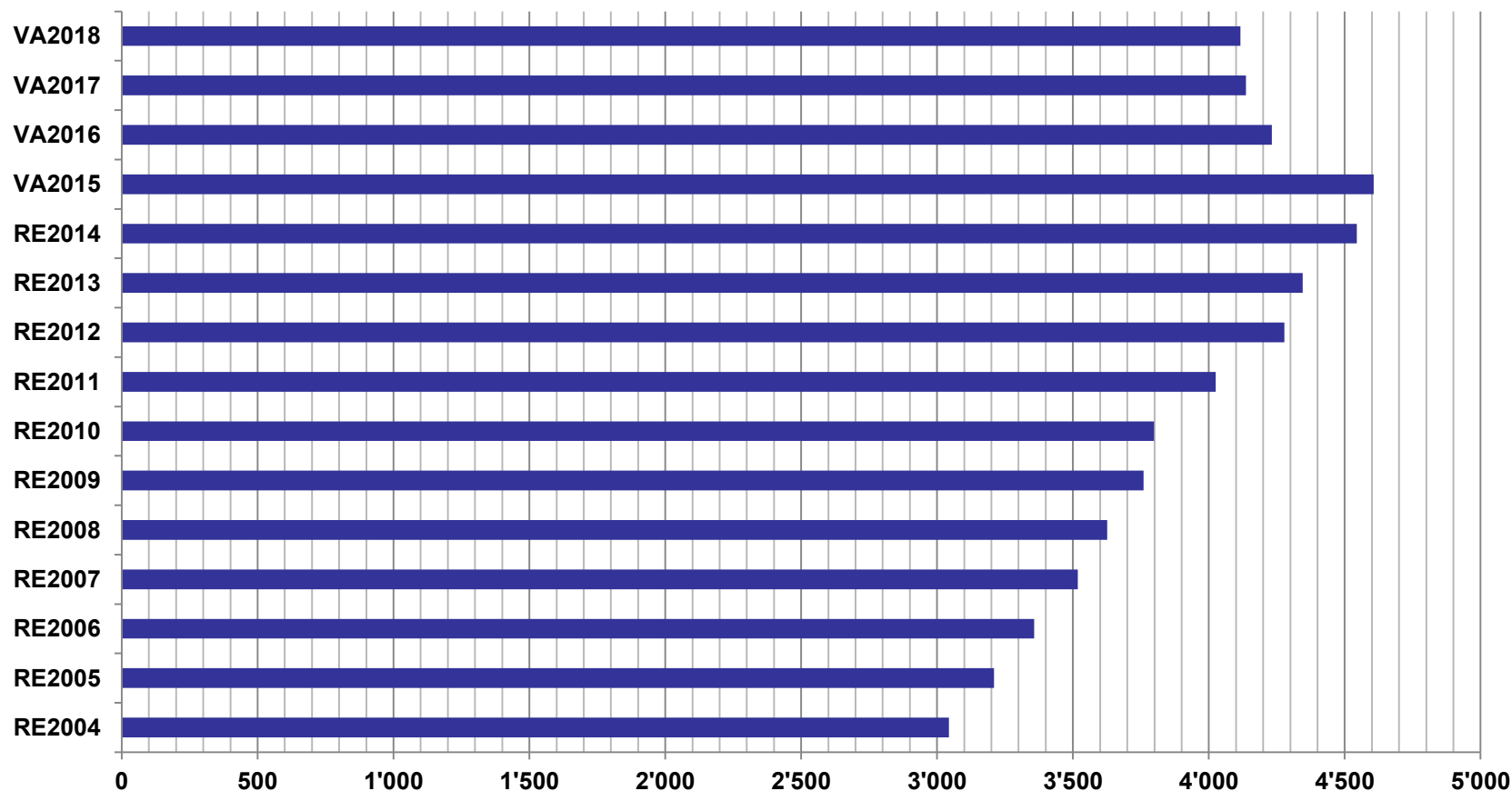
Schülerbestand Volksschule



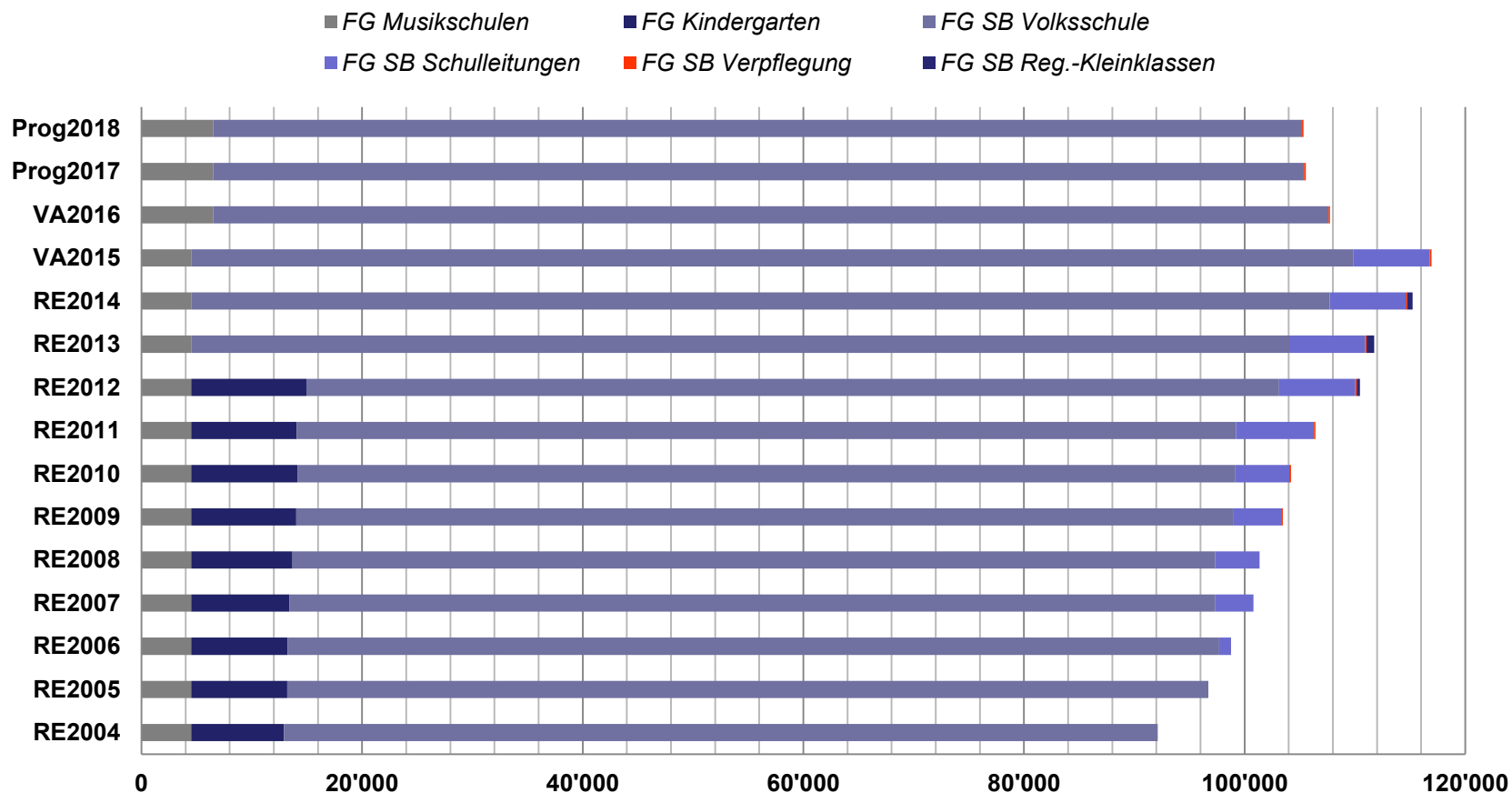
Lektionenenaufbau 2007-2014

	Schulart	Lektionen alt	Lektionen neu	Aufbau in %	Aufbau absolut
Anzahl Pflichtlektionen pro Schulart	1. PS	798	798	0.00%	0
	2. PS	874	874	0.00%	0
	3. PS	950	1'102	16.00%	152
	4. PS	988	1'140	15.38%	152
	5. PS	1'026	1'140	11.11%	114
	6. PS	1'064	1'178	10.71%	114
	1. Sek	1'254	1'254	0.00%	0
	2. Sek	1'102	1'368	24.14%	266
	3. Sek	1'064	1'330	25.00%	266
	Total		9'120	10'184	11.67%
Spezielle Förderung		4'344	5'879	35.34%	1'535
Assistenzlektionen		100	400	300.00%	300
Klassenlehrerlektion		0	1'415	100.00%	1'415
					4'314

Staatsbeitrag pro Schüler bzw. Schülerin

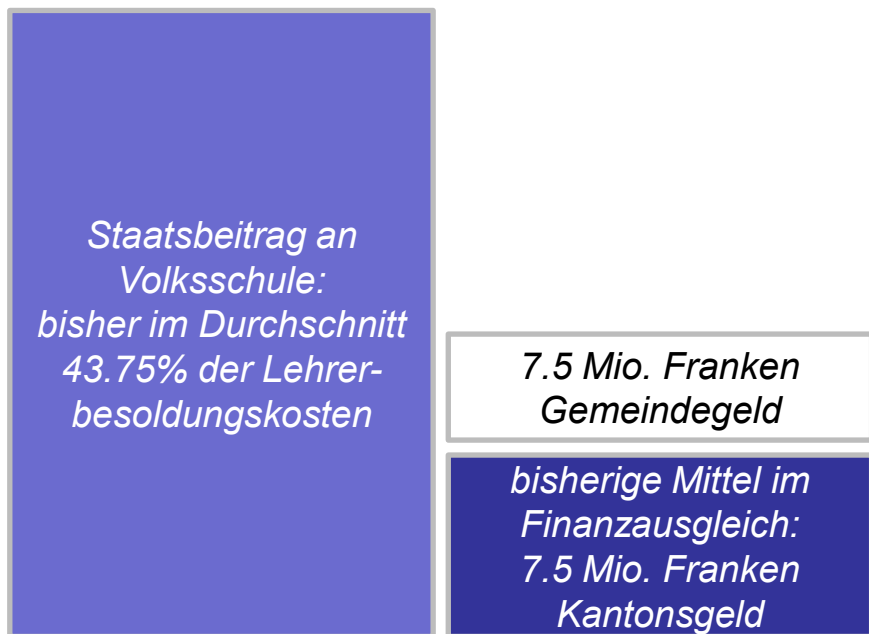


Finanzgrössen Volksschule



Steuerungsmechanismen *FILA* 2016

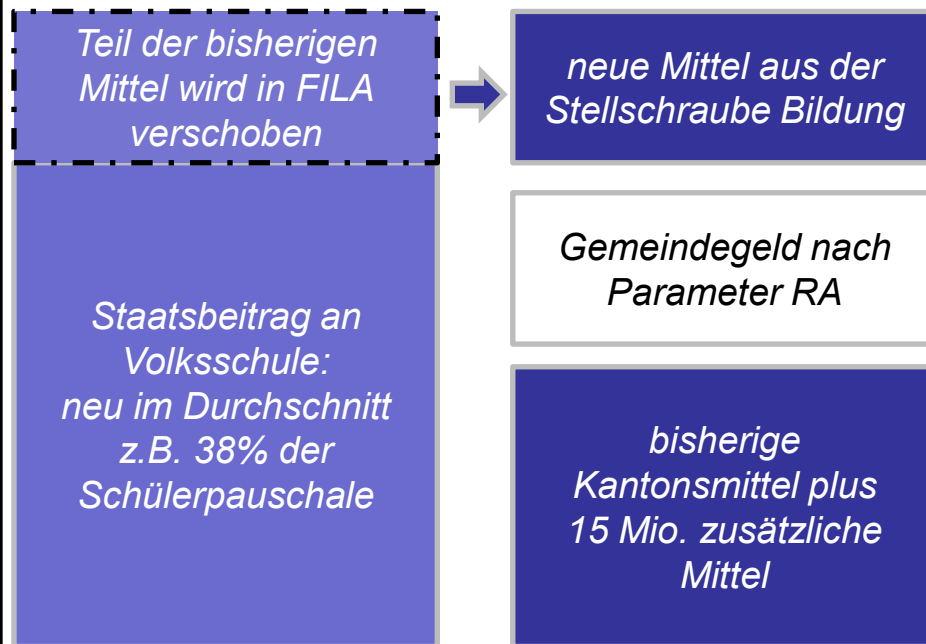
bisher



Volksschule +
indirekter FIA

Finanzausgleich

neu



Volksschule

FILA

pädagogisches Dienstleistungsunternehmen

KR SO
 RR SO

Verwaltungsrat
 „alle Schulen Holding“

DBK
 VSA

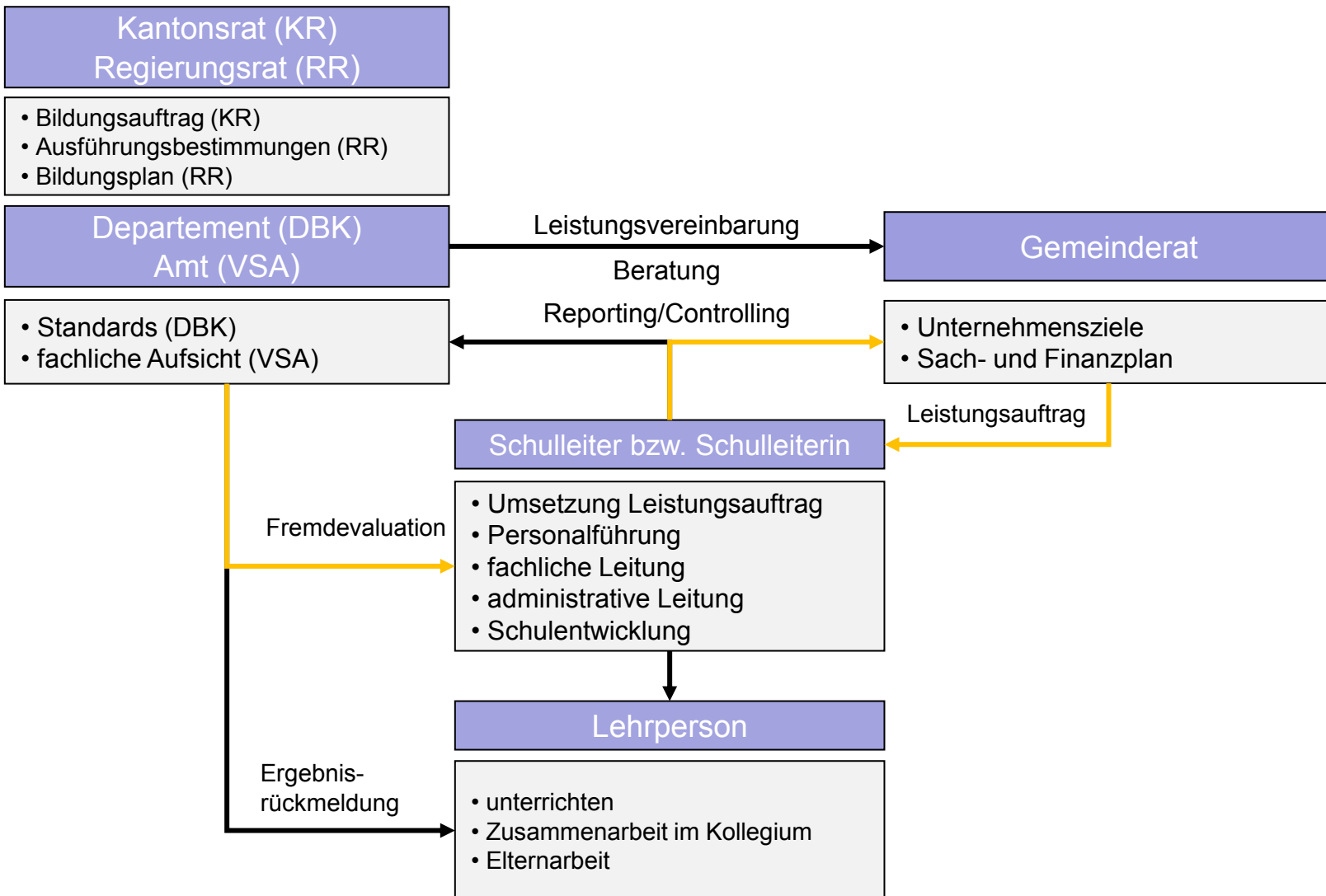
CEO
 „alle Schulen Holding“

Gemeinderat
 Gemeinde 1

Verwaltungsrat
 „Schule 1 AG“

Schulleiter bzw. Schulleiterin
 Gemeinde 1

CEO
 „Schule 1 AG“



Aufgaben des Gemeinderats

- *Leitbild und Schulprogramm genehmigen*
- *Festlegen des kommunalen Schulangebots*
- *Leistungsvereinbarung mit dem Kanton abschliessen*
- *Leistungsauftrag an die Schulleitung erteilen*
- *mehrfährige Sach- und Finanzplanung erstellen*
- *sorgt für Erstellung, Betrieb, Ausrüstung und Unterhalt der Anlagen*
- *überprüft die Einhaltung des Voranschlags im Sinne der Rechtskontrolle*
- *überprüft die Tätigkeit der Schulleitung und die Qualität der Aufgabenerfüllung*
- *regelt die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden durch gemeinsame Führung von Schulen - Schulkreisplanung*

Leistungsvereinbarung

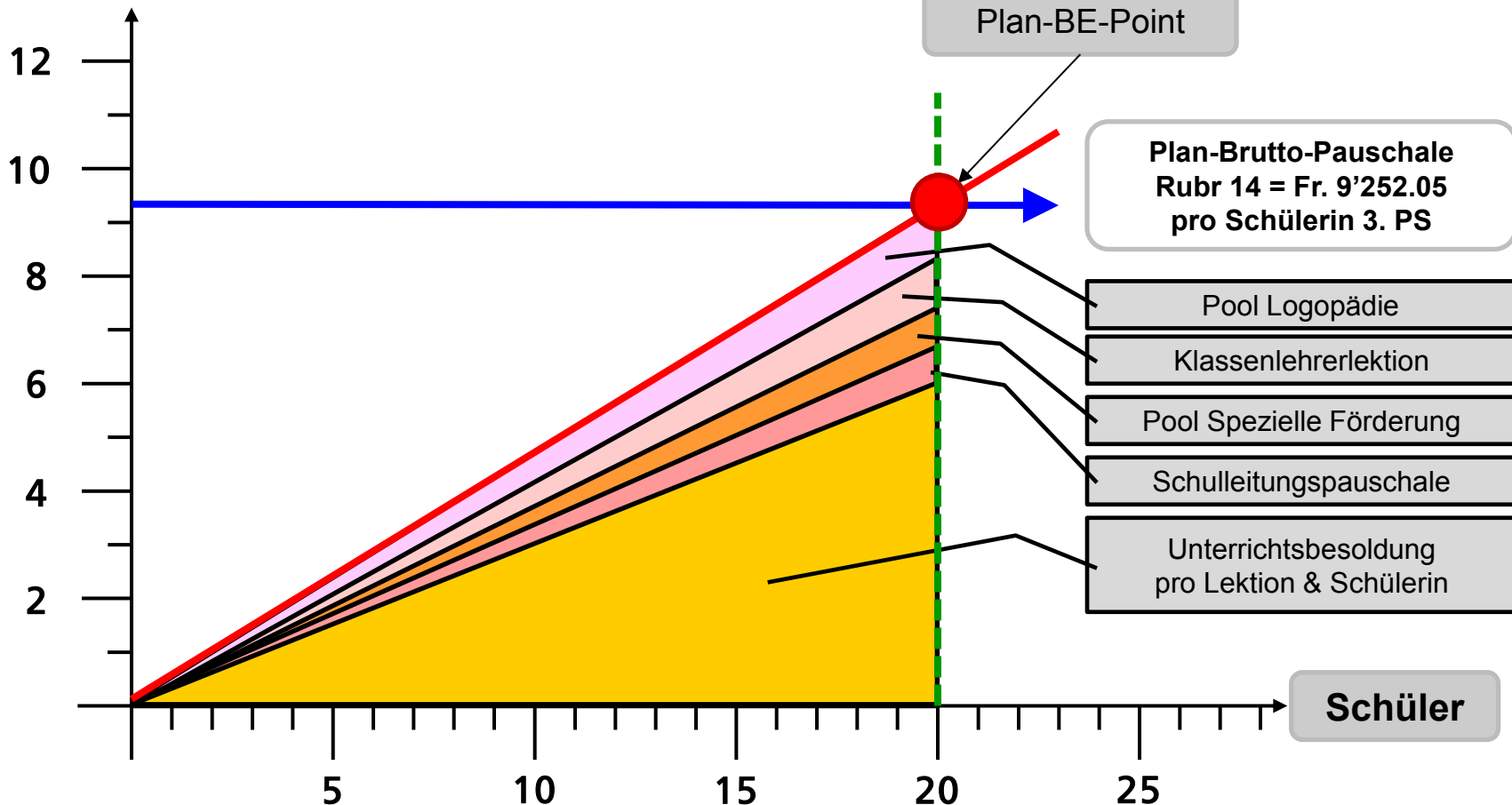
- *Inhalte der Leistungsvereinbarung*
- *Pensen: Planungssicherheit*
- *Abweichungen von kantonalen Vorgaben*
- *ausgewählte Leistungsziele*

- *Leistungsziele*
- *Unterricht (Wirksamkeit)*
- *kantonale und kommunale Entwicklungen, Regelkonformität*

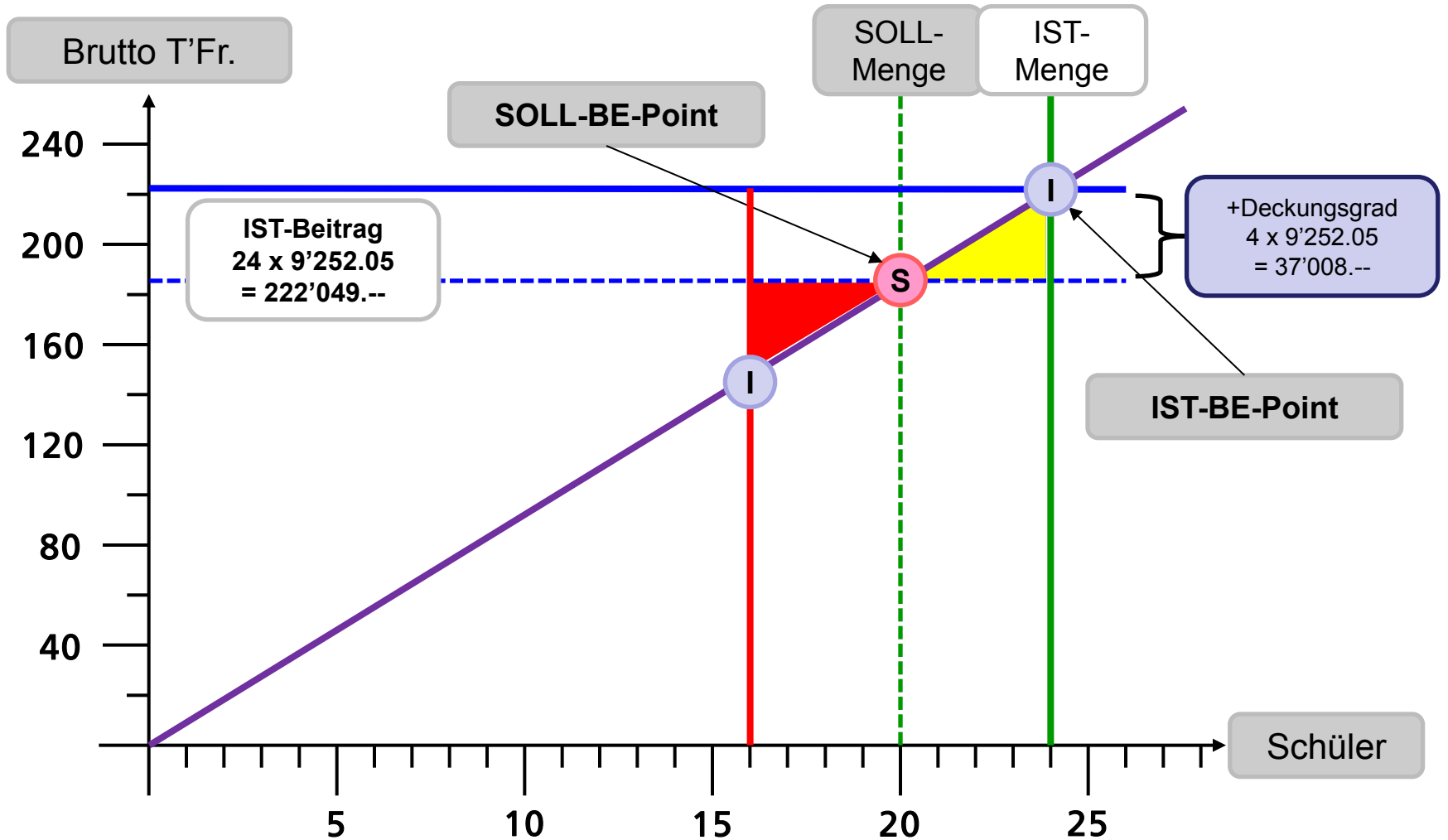
Prinzip-Beispiel: Grundpauschale

1000 Fr.

Proportional Zuschlags-Modell



Breakeven mit +/- Menge



Grundsatz Handlungsspielraum

- *gemäss Kantonsverfassung errichten und führen die Gemeinden die Volksschulen*
- *die Volksschulgesetzgebung definiert den Rahmen*
- *der Schulträger regelt in seinem Gestaltungsfreiraum*

Verfassungsgrundsätze sind für die gesamte Verwaltungstätigkeit massgeblich:

- *Gesetzmässigkeit der Verwaltung (Legalitätsprinzip)*
- *Grundsatz der Rechtsgleichheit und Willkürverbot*
- *öffentliches Interesse*
- *Verhältnismässigkeit*
- *Grundsatz von Treu und Glauben*

Handlungsspielraum - konkret

- optimale Organisation des Schulbetriebes*
- wirtschaftliche Organisation der Schulverwaltung*
- optimierte Abteilungsgrößen (Klassen)*
- sparsamer Umgang mit Frei-/Zusatzangeboten*
- bedarfsgerechter Einsatz von Poollektionen (Spezielle Förderung/Logopädie)*
- bedarfsgerechter Einsatz von Zusatzlektionen*
- bedarfsgerechter Umgang mit Stellvertretungen*
- Einsatz von kommunalen Partnerlektionen*

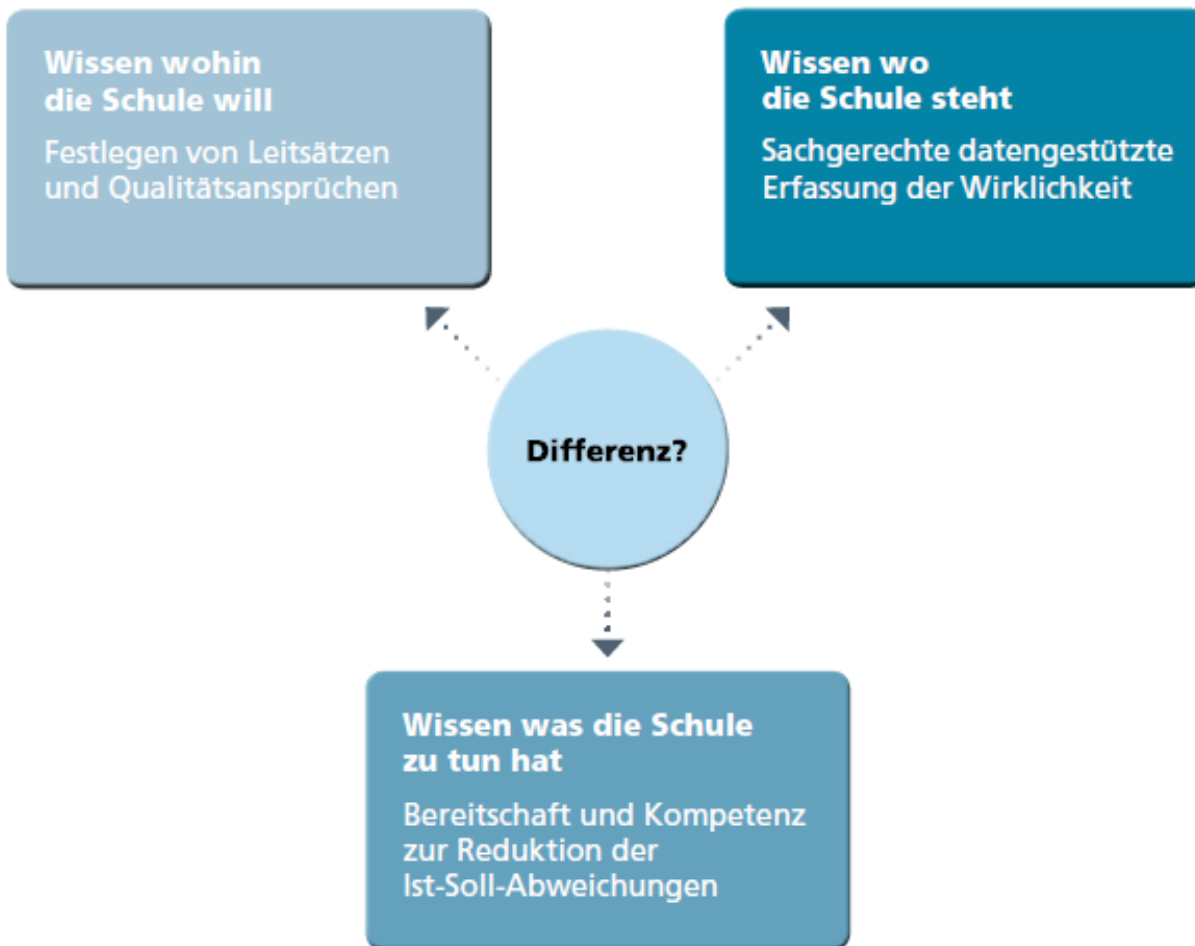
Handlungsspielraum - konkret

- Schulinfrastruktur muss nicht vom Feinsten und vom Trendigsten sein – Zweckerfüllung reicht*
- von Einzellektionen zu Lerngruppenlektionen*
- ICT/IT muss nicht jährlich vollmodernisiert sein*
- straffe Budgets Schulträger mit Sparauflagen*
- der GAV ist einzuhalten und ist verpflichtend*
- Administration auf das Betriebsnotwendigste reduzieren*
- Lehrpersonen gehören primär in den Unterricht*
- Weiterbildung gezielt anwenden*

Kostenteiler Schulkosten

- *altrechtlich bis 31.12.2015:
durch das Lehrerbesoldungsgesetz vorgegeben*
- *neurechtlich seit 1.1.2016:*
 - *nicht mehr vorgegeben, da regional andere Kostenteiler wesentlich mehr Sinn machen*
 - *Schulträger, Gemeinden, Zweckverbände sind frei, diese unter sich zu vereinbaren*
 - *der langjährigen kommunalen Forderung wurde damit entsprochen und die Vereinbarung obliegt den Kommunen*

Qualitätsarbeit



Qualitätselemente

**Fokus
Unterricht**

Individual-Feedback

Einsichtnahme in die
Arbeit der Lehrpersonen

**Fokus
Schule**

Interne Schulevaluation
(ISE)

Externe Schulevaluation
(ESE)

Zuständigkeiten Gemeinderat

- *Grundlagen für die Elemente Fokus Unterricht genehmigen*
- *Evaluationsplan für die Interne Schulevaluation (ISE) genehmigen*
- *Reporting zur Leistungsvereinbarung (alle drei Jahre) erstellen*

Ausblick

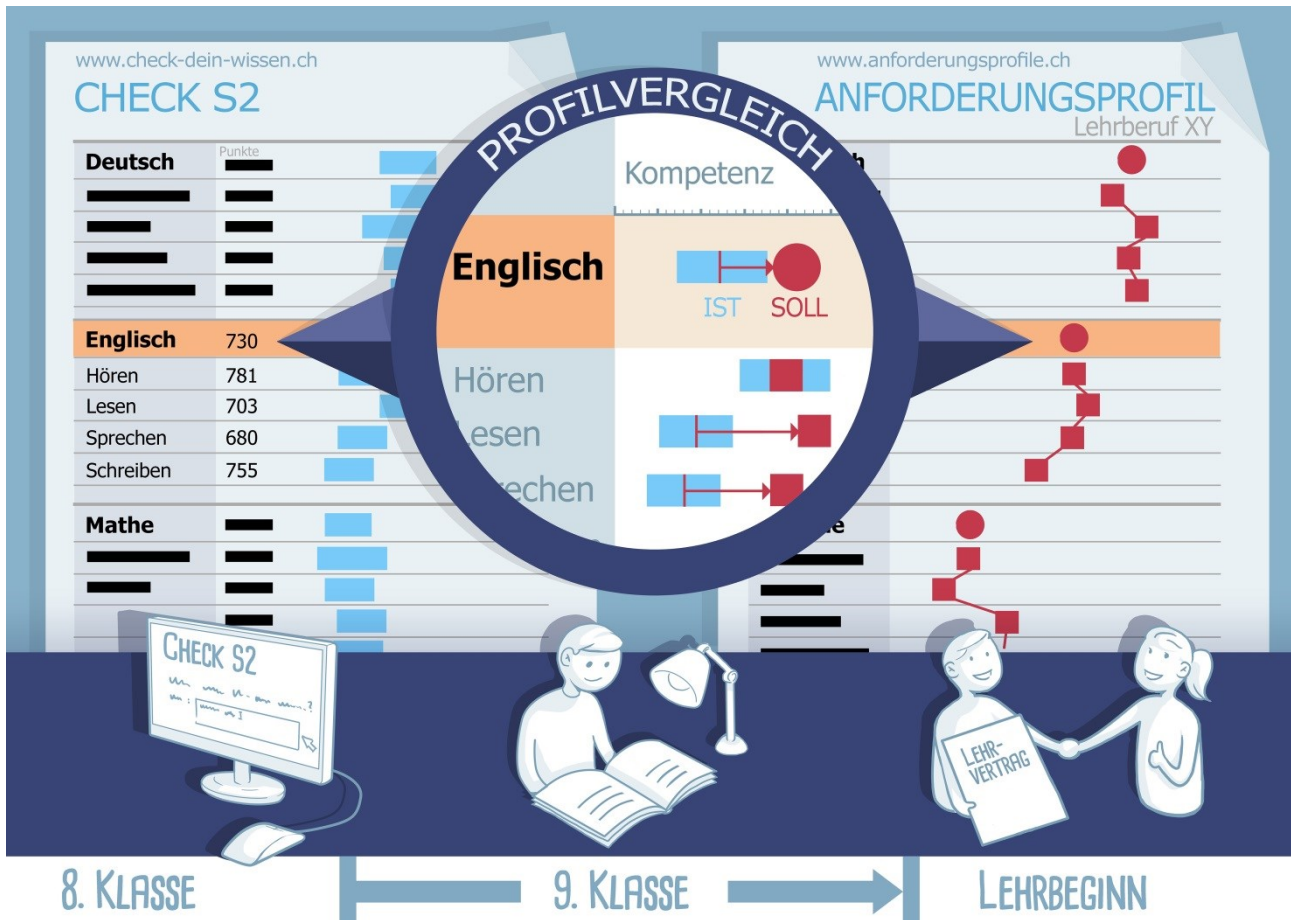
generell:

- *Konsolidierung der Umsetzungsarbeiten*

im Besonderen

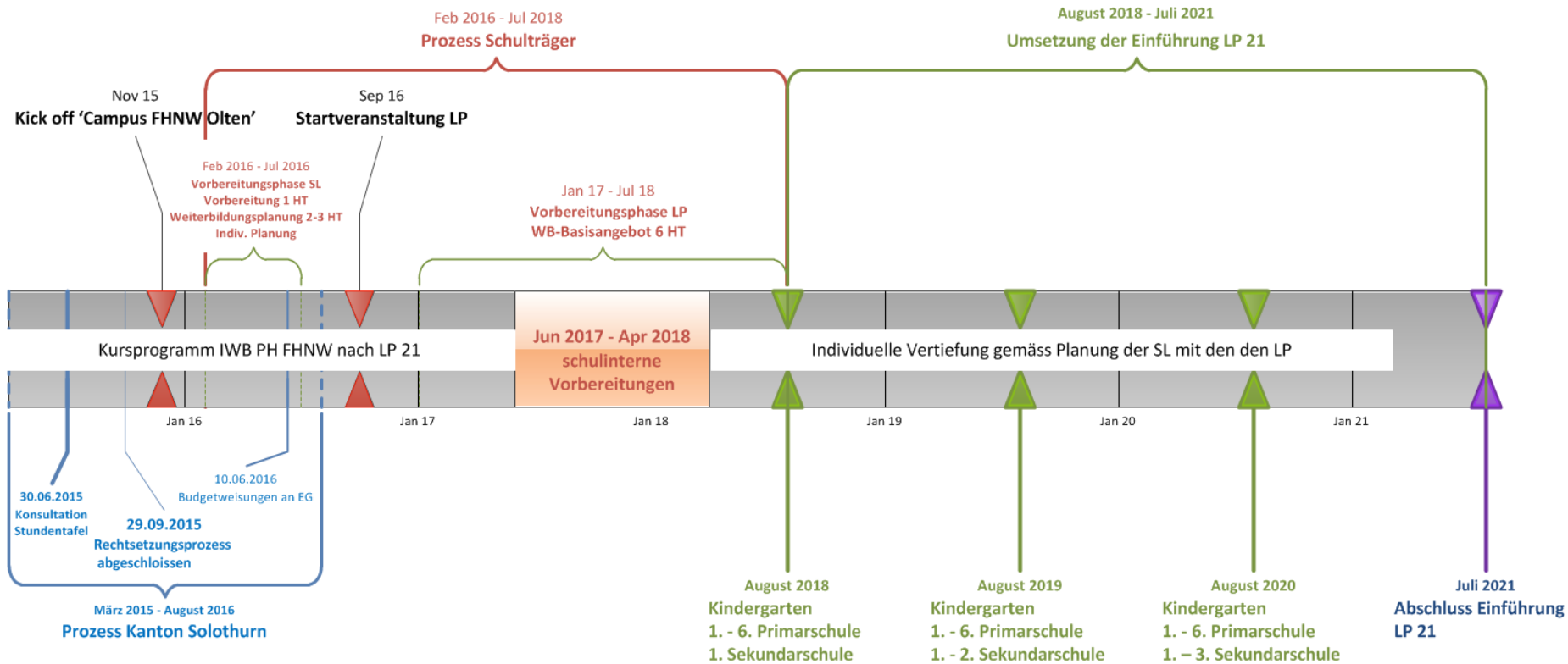
- *Spezielle Förderung: erfahrungsgestützte Umsetzung ab 2018*
- *Fremdsprachen: Übergang in die Berufsbildung*
- *Abschlusszertifikat: etablieren*
- *Klärung der Sekundarschulkreise*

Abschlusszertifikat



Ausblick

Lehrplan 21



2. Teil: Workshops

Raum	Workshop	Wer
<i>Aula</i>	<i>Finanzen: Grundlagen der Steuerung, Möglichkeiten und Grenzen</i>	<i>Andreas Walter Rolf Fluhbacher Thomas Blum</i>
<i>E 004</i>	<i>Leistungsauftrag: Schulqualität (ISE, ESE), Schulprogramm</i>	<i>Daniel Eggimann Elisabeth Ambühl-Christen</i>



3. Teil: Zusammenzug, Kurzaustausch



4. Teil: Fazit